

Neues Verwaltungsgebäude (ZVG)

Ja, zu einem zeitgemässen Verwaltungsgebäude auf stadteigenem Land

Die FDP sagt Ja zu einem flexiblen und ausbaufähigen Verwaltungsgebäude auf stadteigenem Land und unterstützt einen Kredit von Fr. 120'000.– für weitere Vor- und Vergleichsabklärungen. Sie wird sich aber auch weiterhin gegen eine mehrheitlich private, überteuerte Lösung, mit stark begrenzten Möglichkeiten und fehlender Flexibilität wehren!



Patrick Tantanini

Bauingenieur HTL
09.07.1973
Präsident FDP,
Gemeinderats-
kandidat

Mit einer Motion im Jahr 2003 gab die FDP den Startschuss für ein längst fälliges zentrales Verwaltungsgebäude. Was viele Gemeinden längstens haben, sollte auch in Bülach endlich realisiert werden. Die Stadtverwaltung, verteilt auf über zehn Standorte, ist sowohl für die Einwohner als auch für die städtischen Angestellten unbefriedigend und mit viel unnötigem Aufwand verbunden.

Über vier Jahre nach der Motion wurde eine völlig unausgereifte Vorlage im Seematt präsentiert (Miete). Nach erster heftiger Opposition empfahl der Stadtrat das Objekt zum Kauf im Stockwerkeigentum für sage und schreibe rund 20 Millionen! Glücklicherweise wurde dieses Projekt bereits in allererster Instanz vom Parlament abgelehnt.

Dies nicht zuletzt Dank der FDP Bülach, welche in kürzester Zeit ein hoch flexibles, erweiterbares (Aufstockung jederzeit möglich) Projekt auf stadteigenem Land entwickelte (heutiger Tennisplatz); dies erst noch in der Zone für öffentlichen Bauten.

Es ist erfreulich, dass es dem Stadtrat nun mit einer zentralen Stadtverwaltung eilt. Etwas seltsam allerdings, dass nun über eine zweite «Variante» mit entsprechenden Kreditanträgen ausgerechnet noch vor den Wahlen entschieden werden muss. Es ist aber für die FDP höchst unverstänlich, dass das neue Projekt

abermals mehrheitlich auf privatem Boden und mit komplizierten Verträgen unter den Grundstückseigentümern entstanden ist. All dies auch noch in einer so hoch sensiblen Zone der Altstadt (Kernzone A). Gewisse Parallelen zum Projekt von vor zwei Jahren sind sicher nicht von der Hand zu weisen.

Bereits beim Studium der Vorlage wird klar, dass der vom Stadtrat vorgeschlagene Standort für ein Verwaltungsgebäude höchst anspruchsvoll ist. Zonenbedingt wird die Flexibilität für eine funktionelle Architektur fehlen, Erweiterungsmöglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt sind ausgeschlossen. Und was bedeutet ein Bau auf privatem Land? Der Stadtrat will damit das Investitionsvolumen der nächsten Jahre künstlich tief halten. Der Preis dafür ist ein Mietzins, bei welchem es sich im Gegensatz zu den Abschreibern bei Eigenbauten um einen effektiven Geldabfluss handelt. Die Zeche dafür zahlen die künftigen Generationen!

Vor zwei Jahren wurde das FDP-Projekt als unausgereift betitelt. Beim vorliegenden Antrag handelt es sich sogar erst um eine Vorstudie und damit soll bereits jetzt der Standortentscheid gefällt werden können? Zahlreiche Fragen sind noch nicht geklärt, darum wird die FDP den stadträtlichen Antrag für einen Kredit von 0.48 Millionen ablehnen und schon gar nicht bereit sein, zum jetzigen Zeitpunkt den Standortentscheid zu treffen.

Die FDP unterstützt jedoch, für die Klärung aller entscheidenden Fragen und Details einen Kredit von 120'000 Franken. Wir verlangen aber, dass das vorliegende FDP-Vorprojekt mit unzähligen Vorteilen ernsthaft in die weitere Beurteilung mit einbezogen wird.



Programm

Samstag/Sonntag, 10./11. April 2010
Bülacher Jazztage

Am ehemaligen Standort des legendären **JazzInn** schlägt der Jazzclub noch einmal seine Zelte auf.

Montag, 12. April 2010, 16.00h

Touraround Management

Dr. **Jörg Müller** (nom. Präsident des ZKB-Bankrats) zeigt in seinem Referat Wege aus der Unternehmerkrise auf.

Dienstag, 13. April 2010, 19.30h

Globaler Standortwettbewerb

Ist ein effizientes Standortmarketing auch für das Zürcher Unterland möglich? **Willi Meier** präsentiert in seinem Referat mögliche Ansätze.

Mittwoch, 14. April 2010, 19.30h

Musicnight mit Western Runway

Ein Konzert mit Blues-, Country- und Rockmusik von den DixieChicks über Bruce Springsteen bis zu den Rolling Stones.

Donnerstag, 15. April 2010, 19.30h

Stadtmusik Bülach in Concert

Platzkonzert der Stadtmusik kurz vor ihrem Auftritt am Sechseläuten.

Freitag, 16. April 2010, 19.30h

Folkloreabend am Köhler

Der Jodelklub Bülach gibt ein gemeinsames Konzert mit Freunden. Im Anschluss Tanz mit der Unterhaltungsmusik Mock.

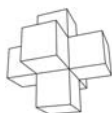
Samstag, 17. April 2010, 19.00h

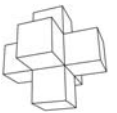
Bülikids in Concert

3 Bülacher Jugendbands (Keep Smiling, Sunset Hill, Vazit) machen den musikalischen Auftakt für das:

Glasshouse Revival (ab 22.30h)

Der original Glasshouse-Dance-Club kehrt mit Dj hi für einen Abend an seinen Geburtsort zurück.





Aktuelles aus dem Gemeinderat

Wo bleibt die Wirtschaftsförderung

Immer wieder ist aus dem Stadtrat zu vernehmen wie gut die Wirtschaftsförderung in Bülach funktioniert. Man klopft sich gegenseitig auf die Schultern und weicht kritischen Fragen und Einwänden aus Gewerbe und Bevölkerung aus.



Frédéric Clerc

Maschinentechn. TS
17.01.1962
Gemeinderat,
Vorstand IG Sponsorenlauf

Spricht man die Wirtschaftsförderung an, wird die Zauberformel Standortmarketing oder Stadtmarketing gezückt. Mit altbekannten Argumenten, mit was für vorteilhaften Standortfaktoren Bülach aufwarten kann, versucht man sich gut zu verkaufen.

Attraktive Wohnzonen, lebendige Stadt, Erholungsräume in und unmittelbar um die Stadt, unsere historische Altstadt, das vielschichtige Gewerbe, eine Vielfalt an Vereinen, welche sich dem Sport oder der Kultur verschreiben, Verkehrsanbindungen und Bildungszentrum. Die Aufzählung könnte man beliebig erweitern. Als weiterer Lichtblick werden wir hoffentlich in Zukunft auch noch den Sportpark Erachfeld in diese Liste aufnehmen können.

Allen diesen Errungenschaften gilt es Sorge zu tragen und sie zu pflegen. Und es ist nicht nur Aufgabe der Politiker, sondern aller Bülacherinnen und Bülacher, Gewerbe und Industrie diese positiven Qualitäten mit Leidenschaft, nach Aussen zu tragen. Die Identifikation mit unserer Stadt wird Früchte tragen.

Offensichtlich wurden in den letzten Jahren viele Personen von diesen Qualitäten überzeugt und sind nach Bülach gezogen. Die Bevölkerung von Bülach ist markant gewachsen. Diese Entwicklung steht im krassen Missverhältnis zur Veränderung der verfügbaren Arbeitsplätze. Die Arbeitsplatzverluste der Glasi und Bülachguss konnten nicht kompensiert werden.

Vergleiche vor unserer Haustüre müssen uns zu denken geben. Die Wirtschaftsregionen Glatttal und Limmattal weisen eine Zunahme der Beschäftigten von 43% bis 45% auf. Diese Resultate sind kein Zufall. In diesen Regionen wird erfolgreich Wirtschaftsförderung betrieben.

Bülach investiert viele hunderttausend Franken in Kulturkonzepte, Alterskonzepte, zentrale Stadtverwaltung, einen Sportpark usw. Alles vorzügliche Investitionen für das Standortmarketing. Die Frage sei aber erlaubt: was ist uns die Wirtschaftsförderung Wert und welche Priorität hat sie in Bülach?

In diesem Zusammenhang ist das gerne verwendete Wort «Nachhaltigkeit» angebracht. Es müssen endlich Investitionen in diesen Bereich getätigt werden. Bülach braucht dringend neue Unternehmen. Nicht in erster Linie dem Steuersubstrat zu liebe, sondern wir müssen in Bülach längerfristig Arbeitsplätze generieren. Die Identifikation der Bevölkerung mit unserer Stadt steht auch im Zu-

sammenhang mit den gebotenen Arbeitsplätzen.

Hier Leben, hier Arbeiten, heisst auch eher, hier Einkaufen und am vielfältigen Angebot aus Kultur und Sport teilhaben. Dass dies auch ökologisch sinnvoll ist, sei nebenbei ebenfalls erwähnt. Seit der Zukunftskonferenz im Jahr 2002, mit Einbindung der Bevölkerung, vorgestellten Konzepten zur Wirtschaftsförderung und neu zusammengestellten Kontaktgruppen, hat sich die Situation nicht verändert.

Ich fordere Taten statt Worte und werde mich weiterhin für eine Wirtschaftsförderung einsetzen, die diesen Namen verdient. Ich fordere eine professionelle, gut vernetzte Wirtschaftsförderung, die sich auch für die Interessen der Stadt stark macht.



Anmelde-/Interessentalon

Ja, mich interessiert die liberale Politik und ich möchte deshalb mehr darüber erfahren.

- › Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf
- › Ich möchte Mitglied der FDP Bülach werden
- › Ich möchte Symphatisant der FDP Bülach werden

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Email:

Datum, Unterschrift: